

4.851,00 MEBO Sicherheit

Jetzt mitmachen

Gemeinsam mehr erreichen: Die MEBO Spendenaktion im Jubiläumsjahr

www.mebo.de/spenden



Wir bedanken uns bei

- Sparkasse Südholstein
- Briloner Sicherheitsdienst GmbH
- Amt Marne-Nordsee
- Orgaplan Logistik
- Günter und Regina Evenburg

Nähmaschinen-Center
seit 40 Jahren - Reparaturen aller Fabrikate -
An- und Verkauf • Haushalts- und Industrienähmaschinen
Bahnhofstr. 15a • Kaltenkirchen
www.naemaschinencenter-kaki.de • Fax/Tel. 0 41 91 / 33 08

Bad Segeberg bewegt
kreativ · aktiv · karitativ

Volkslauf 2015
Spenden-Lauf
So. 13.9.

Gleich anmelden!
Bei den Geschäftsstellen der Segeberger Zeitung oder per Online-Anmeldung

Hauptlauf Rund um den Segeberger See
Schnupper- u. Hauptlauf mit Walking u. Nordic Walking
Mannschaftswertung für Firmen, Institutionen ...

Volks- u. Spendenläufe

Bambinolauf (600 m)	SG: ohne
Kinderlauf (1,6 km)	SG: 3,- EUR
Schnupperlauf (3,5 km)	SG: 5,- EUR
Hauptlauf (10,5 km)	SG: 8,- EUR

Infos, Laufstecken und Anmeldung
www.BadSegeberg-bewegt.de

Die Startgelder (SG) werden der Jugend der Leichtathletiksparte des SC Rönau 74 und dem DRK-Kinderhilfsfonds Segeberg gespendet.

Startgeld = Spende

SC RÖNNAU 74 e.V. | VR Bank | scan & design | Segeberger Zeitung | nord express



Geschäftsführerin Ingrid Fürst (vorne, Mitte) überreichte im Modehaus Nortex in Neumünster an die Gewinner Preise im Wert von 1400 Euro. Foto hfr

Kundenfreundliche Aktivitäten

■ **Neumünster.** Seit jeher legt das Modehaus Nortex großen Wert auf eine verlässliche Zusammenarbeit mit seinen langjährigen Dienstleistern und Lieferanten. Gerade das macht sein Angebot so kundennah. Dafür lässt sich Nortex besondere Events einfallen, wie einen Themenabend für den „besonderen Moment“ oder Modepräsentationen. Jetzt gab es dabei auch attraktive Hauptpreise in einem Gesamtwert von 1400 Euro zu gewinnen.

Katja Arp gewann eine Hochzeits-Limousinenfahrt mit Connys Limousinenservice, Anja Drenguis eine drei-

stöckige Hochzeitstorte der Bäckerei und Konditorei Wriedt & Zelle, Susanne Hübl eine „tolino-shine E-Book-Reader“ von der Firma Raphaella by Brax und Michael Hinz einen Weber Grill von der Firma Hatric. Nicht an der Übergabe teilnehmen konnten Carmen Blanck, die einen hochwertigen Reisekoffer der Marke „Milano Italy“ gewonnen hat sowie Lorenz Siepe, der sich über ein Krimi-Dinner für 2 Personen aus dem Mydays-Programm freuen darf.

Unter www.nortex.de kann man sich über die nächste Aktion informieren.

50 Jahre Freibad in Quarnstedt

■ **Quarnstedt** (güc) Augenscheinlich „das halbe Dorf“ schien unterwegs zu sein, um das Jubiläumfest zum 50-jährigen Bestehen des Freibades zu begehen. Bürgermeister Kurt Lindemann begrüßte die Gäste bei nicht sehr sommerlichem Wetter. Er stellte erfreut fest, dass viele der Anwesenden schon jahrelang Stammgäste dieses Bades sind und fast bei Wind und Wetter in das Wasser springen.

Die Gemeinde hat im Laufe der Jahre viele Auflagen und Anforderungen zum Betreiben des Bades erhalten, dass zwischenzeitlich auch die Schließung des Bades erwogen wurde. Soweit ist es aber nie gekommen, da seitens der Quarnstedter immer wieder Lösungen für die anstehenden Probleme gefunden wurden.

Es fanden sich immer wieder Bürger der Gemeinde, die sich in den Dienst der Sache stellten und beispielsweise die



Seit 50 Jahren gibt es das Freibad in der Gemeinde Quarnstedt. Foto güc

Badeaufsicht für die Saison übernehmen. Als erste Aufsicht war vor 50 Jahren eine Frau aktiv, die allerdings schon 71 Jahre alt war, aber rüstig und resolut. Einen Haken hatte ihre Anstellung, denn sie onnte nicht schwimmen. Das sorgte bei der jährlichen Abnahme durch die Aufsichtsbehörde immer wieder für Beanstandungen.

Ab 1971 übernahmen Edith Elsner und Ingrid Pietrowski die Aufsicht über den Badebetrieb. Viele baulichen Probleme mussten gelöst werden, da das Badebecken im Gegensatz zu heute mit Quellwasser befüllt wurde und sich häufig Probleme mit der Wasserqualität ergaben. Deshalb beschloss die Gemeindevertretung im Jahr 1972 den Einbau einer Umwälz- und Filteranlage, die zur wesentlichen Verbesserung der Wasserqualität beitrugen.

1994 gab es eine umfangreiche Sanierung des Bades, die 120 000 DM kostete, da auch automatische Mess- und Regeltechnik eingebaut wurden.

Die letzte Renovierung wurde im vergangenen Jahr durchgeführt. Sie wurde auch mit Mitteln aus der Europäischen Union gefördert.

Unzählige Kinder aus Quarnstedt und den Umlandgemeinden konnten in dem Freibad ihre Schwimmbildung absolvieren, bis hin zur Qualifikation als Rettungsschwimmer. Dadurch konnten nun auch durch die DLRG die Badeaufsichten gestellt werden.

Kurt Lindemann vergaß in seiner Rede nicht die Frauen und Männer zu erwähnen, die sich um den Erhalt des „Schmuckstückes“ verdient gemacht haben wie Adolf Humfeldt, Winfried Mende und der verstorbene Walter Lackmann. In den vergangenen vier Jahren engagierte sich stark die Vorsitzende des Jugend-, Sport- und Kulturschusses, Inga Mikat, gemeinsam mit weiteren Quarnstedtern.

Großmeister zum 19. Mal bei Lehrgang

■ **Kaltenkirchen.** Karate-Großmeister Masao Kawasoe, 8. Dan (Schwarzgurt) kam zum 19. Mal in Folge nach Kaltenkirchen, um einen Lehrgang abzuhalten. Ausgerichtet und organisiert wurde die Veranstaltung von der Karate-Sparte der Kaltenkirchener Turnerschaft in der Lakweg-Sporthalle.

Meister Kawasoe, der erst kürzlich seinen 70. Geburtstag feierte, begeisterte die knapp einhundert Teilnehmer mit brillanten Techniken. Dabei zeigte sich sowohl für Anfänger als auch erfahrene Karateka erneut, dass das intensive Üben der einzelnen Techniken die Basis für den Fortschritt im Karate ist. Was bei Meister Kawasoe leicht und geschmeidig aussieht, ist das Ergebnis jahrelanger intensiven Trainings der scheinbar einfachen Dinge.

Seit über 45 Jahren vermittelt Meister Kawasoe sein Wissen und Können weltweit einer großen und wachsenden Anhängerschar. Nahezu jedes Wochenende reist er in ein anderes Land, um einen Lehrgang zu geben. Daher sind die Kaltenkirchener Karateka unter der Leitung von Knud Möhle besonders froh und stolz, dass Meister Kawasoe den Termin seit vielen Jahren für sie frei hält.

Am Ende waren sich alle Teilnehmer darüber einig, dass das intensive Training viele neue Erfahrungen gebracht hat und jeder auf seinem Karate-Weg ein kleines Stück weiter gekommen ist.



Nicht nur die jungen Kampfsportler freuen sich mit dem TSV Vorsitzenden Bernd Rieve über das neue Fahrzeug für die Wiemersdorfer Sportler.

Sicher zum Sporttreiben

■ **Wiemersdorf** (osp) Es ist zwar keine Anschaffung fürs Leben, bestimmt aber für die nächsten 15 Jahre, die der TSV Wiemersdorf getätigt hat. 25 000 Euro, „bezahlt nur aus Mitgliedsbeiträgen“, wie TSV-Vorsitzender Bernd Rieve betonte, hat der Verein investiert, um seine Mannschaften zu Wettbewerben fahren zu können.

„Ob Faust- oder Handballer, die Fußballer, die Karatemannschaften, Schützen oder der Musikzug, alle müssen häufig weitere Wege zurück-

legen“, begründete Rieve den Kauf eines Kleinbusses. Das bisherige Fahrzeug musste nach 13 Jahren zu oft repariert werden und wurde deshalb unwirtschaftlich.

115 PS Dieselmotor, mit einem Sicherheitspaket zum dem Rückfahrkamera, ABS und ESP gehören, soll die Sportler nun in ihrem Fiat Ducato sicher zu den Wettkampforten bringen. Der Fahrer benötigt nur einen Pkw-Führerschein. Allerdings dürfen, inklusive dem Fahrer, nur neun Leute einsteigen. Neben

dem Personentransport können auch größere Gegenstände eingeladen werden, denn die Sitzbänke lassen sich problemlos ausbauen.

„In der Werkstatt werden wir diesen Wagen nur sehr selten sehen“, meinte Robert Liebschner von der Firma Harm Mobile. Nur alle 45 000 Kilometer muss der Ducato zur Inspektion.

Insgesamt hat der TSV Wiemersdorf zurzeit 1030 Mitglieder, von denen rund 40 Prozent Kinder und Jugendliche sind.

VHS zeigt Film „Wer rettet wen?“

■ **Kaltenkirchen.** Seit fünf Jahren werden Banken und Länder gerettet. Politiker schaffen immer neue Rettungsfonds, während mitten in Europa Menschen wieder für Hungerlöhne arbeiten. Es wird gerettet, nur keine Rettung ist in Sicht. Für große Banken ist die Finanzkrise

vor allem ein Geschäftsmodell. Und die ständig „verstimmt“ und „enttäuscht“ Finanzmärkte scheinen ein besonderes Wesen zu sein, das bei Laune gehalten werden muss.

Nach „Water makes Money“ und „Bahn unter dem Hammer“ wirft der neue Film

„Wer rettet wen?“ von Leslie Franke und Herdolor Lorenz einen Blick von unten auf die Probleme. Die VHS zeigt den Film am Freitag, 3. Juli, 18 Uhr am Kretelmoor 40. Die Regisseurin wird anwesend sein, um mit den Zuschauern ins Gespräch zu kommen. Der Eintritt kostet 4 Euro.

Sommerfest auf dem Sportplatz

■ **Oering.** Die Wählergemeinschaft Oering hatte zum zweiten Mal zum Midsommerfest auf dem Sportplatz eingeladen, den der MTV zur Verfügung gestellt hatte. Mehr als 150 Gäste genossen Gegrilltes und Pommes Frites. Gut besucht waren auch die überdachte Bar, das Festzelt und zur späteren Stunde die Tanzfläche, auf der bis in die Nacht geschwoft wurde. Bürgermeister Thomas Steenbock hatte die in Oering lebenden Flüchtlinge eingeladen, die Getränke- und SpeiseCoupons erhalten hatten. Trotz des hohen Festes Ramadan waren die Familien fast vollständig gekommen und hatten Gelegenheit, viele Bekanntschaften zu schließen.

Wir suchen ein neues Zuhause!
Tierschutz Henstedt-Ulzburg e.V.: 04193/91833, www.tierheim-henstedt-ulzburg.de



Cinja, fünf Jahre alter Collie Schäferhund Mix kommt aus schlechten Verhältnissen und möchte nun endlich zu lieben Menschen gehören. Die Kinder sollten älter sein.



Andro ist ein ein Jahr alter Labrador-Mischling. Er ist ein junger sehr lieber Hund, der ein neues Zuhause sucht. Der große Charme erobert die Herzen im Sturm.



Max ist ein Mischling, 58 Zentimeter hoch und ein Jahr alt. Der schüchtere Max ist ein liebenswerter netter Hund, der ideal in eine Familie passen würde.